

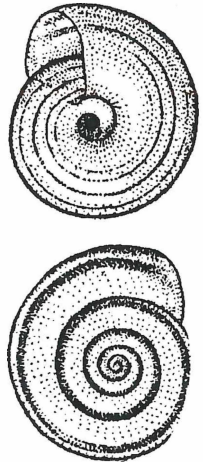
Erstnachweis der Weißen Heideschnecke [*Xerolenta obvia* (MENKE 1828)] im Stadtgebiet Aschaffenburg

von Klaus Kittel

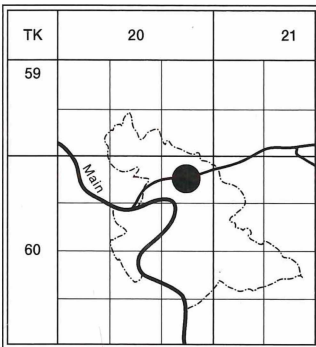
Keine Kartierung einer Tier- oder Pflanzengruppe, auch wenn sie sich über mehrere Jahre hinweg erstreckt, kann das gesamte Artenspektrum des Bearbeitungsraumes erfassen. So wie einzelne kleinflächig vorkommende Arten durch Eingriffe des Menschen verschwinden, treten andere ebenfalls durch anthropogene Einflüsse ebenso plötzlich auf.

Es gibt bei den Mollusken Arten, die geradezu prädestiniert sind, durch menschliche Verschleppung neue Verbreitungsareale zu besetzen. Zu ihnen zählt die Weiße Heideschnecke *Xerolenta obvia* (MENKE 1828).

Die Art konnte am 16.10.2001 erstmals für das Stadtgebiet Aschaffenburg lebend nachgewiesen werden. Sie dürfte bei der gärtnerischen Gestaltung der südwestwärts gerichteten Böschung der neu erbauten Glattbacher Überfahrt (Einmündung Auhofstraße) mit Pflanzenmaterial eingeschleppt worden sein. Am 13.7.2003 konnten bei einer allerdings nur flüchtigen Nachsuche vom Bürgersteig aus zwischen den Pflanzen frische Leergehäuse gefunden werden. Die Art hat demnach wenigstens zwei Winter an diesem neuen Standort überlebt. Oft folgt einer explosionsartigen Ausbreitung auch recht bald das Erlöschen einer solchen neuen Population. Inwieweit sich *Xerolenta obvia* an der Glattbacher Überfahrt halten kann, wird die Zukunft zeigen.



Die Weiße Heideschnecke *Xerolenta obvia* an der Glattbacher Überfahrt ist wohl bei Gärtnerarbeiten hierher verschleppt worden.



- Sammlungen, Protokolle 1990 ff
- Literaturangaben 1990 ff
- ◐ Sammlungen, Protokolle 1960-89
- Literaturangaben 1960-89
- ◑ Sammlungen, Protokolle 1900-59
- ▣ Literaturangaben 1900-59
- Sammlungen, Protokolle vor 1900
- Literaturangaben vor 1900

Xerolenta obvia ist somit die 136. Art, die im Stadtgebiet von Aschaffenburg nachgewiesen werden konnte. Zudem zählt sie unter den 107 heute hier lebenden Mollusken zu den Arten, die am weitesten ins Stadtzentrum vorgedrungen sind.

Literatur:

KITTEL, K. (2003): Die Weichtierfauna der Stadt Aschaffenburg. – Mitt. Naturwiss. Mus. Aschaffenburg, 22: 1–230 ; Aschaffenburg.

Anschrift des Verfassers:

Klaus Kittel, Sonnenrain 10, 97859 Wiesthal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [109_2008](#)

Autor(en)/Author(s): Kittel Klaus

Artikel/Article: [Erstnachweis der Weißen Heideschnecke \[*Xerolenta obvia* \(Menke 1828\)\] im Stadtgebiet Aschaffenburg 31-32](#)